

Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig
Telefon: +49 (0)841 89 34200
E-Mail: motorsport-media@audi.de

Eva-Maria Veith
Telefon: +49 (0)841 89 33922
E-Mail: eva-maria.veith@audi.de

5. Dezember 2008

Audi konzentriert sich auf Motorsport in Europa

- Engagement in der DTM, in Le Mans und im Kundensport
- 2009 keine Aktivitäten in der American Le Mans-Serie

Ingolstadt – Audi konzentriert sein Motorsport-Engagement in der Saison 2009 auf den neuen Sport-Prototyp R15 TDI für die 24 Stunden von Le Mans, den überarbeiteten Renntourenwagen A4 DTM und den neu entwickelten R8 LMS für Kundensport-Einsätze in der GT3-Klasse. In der American Le Mans-Serie wird Audi 2009 nicht mehr mit seinem Werks-Team Audi Sport North America vertreten sein.

Im Zuge der Neuausrichtung des Motorsport-Engagements bietet Audi seinen Kunden im Rennsport erstmals ein maßgeschneidertes Fahrzeugkonzept an: Speziell für die kundenfreundlichen und kostengünstigen Anforderungen der seriennahen GT3-Klasse im internationalen Rennsport hat Audi Sport den neuen R8 LMS entwickelt. Der über 500 PS starke Rennwagen auf Basis des Audi R8 steht vor seiner Auslieferung, um sich ab der Saison 2009 auf den Rennstrecken zu beweisen.

Nicht fortgesetzt wird das Engagement in der American Le Mans-Serie. Audi ist im Jahr 2000 in die American Le Mans-Serie eingestiegen und hat diese Meisterschaft maßgeblich mit aufgebaut. Innerhalb weniger Jahre hat sich das Championat zu einer faszinierenden Motorsport-Serie entwickelt, die der immer größer werdenden Fan-Gemeinde spannenden Sport bot und noch immer bietet. International ist die ALMS ebenfalls sehr anerkannt. Sie gilt als beste Sportwagen-Meisterschaft der Welt. „Auch aus diesen Gründen ist uns der Rückzug schwergefallen. Mit dem Einsatzteam Champion hatten wir zudem



einen Partner, der auf allerhöchstem Niveau arbeitet. Der unbedingte Einsatzwille und die Präzision des Teams Champion waren die Schlüssel für die Audi-Siege der letzten Jahre in Amerika. Gemeinsam ist uns eine beispiellose Erfolgsserie gelungen. Seit der Saison 2000 hat Audi neun Mal in Folge den Titel in der LMP1-Wertung dieser hochkarätigen Sportwagen-Meisterschaft gewonnen. In der abgelaufenen Saison hat unsere Marke mit sieben Siegen in elf Läufen das Geschehen dominiert. Die TDI-Technik im Rennsport hat die Markteinführung der Audi TDI-Technologie in den USA perfekt unterstützt“, zieht Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich eine positive Bilanz aus dem ALMS-Engagement der AUDI AG.

Auch wenn sich das werksseitige Engagement der AUDI AG in der Saison 2009 in wirtschaftlich schwierigen Zeiten auf Schauplätze in Europa konzentriert, werden die amerikanischen Rennsport-Freunde in den Genuss einer Premiere kommen: Der völlig neu entwickelte Sport-Prototyp Audi R15 TDI soll sein Renndebüt am 21. März 2009 beim 12-Stunden-Rennen in Sebring in Florida (USA) haben. Dieser internationale Sportwagen-Klassiker, der vom Audi Sport Team Joest bestritten wird, gilt traditionell als gute Vorbereitung und letzter Renn-Test für die 24 Stunden in Le Mans (Frankreich). Gleichzeitig ist das Rennen in Sebring mit seinen besonderen Anforderungen an Mensch und Material ein Garant für hervorragenden Motorsport.

- Ende -

Fotos und Informationen erhalten Sie unter www.audi-motorsport.info

Die AUDI AG hat im Jahr 2007 insgesamt 964.151 Automobile verkauft und damit das zwölfte Rekordjahr in Folge erzielt. Mit Umsatzerlösen von € 33.617 Mio. und einem Ergebnis vor Steuern von € 2.915 Mio. erreichte das Unternehmen neue Höchstwerte. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die Produktion des Audi A6 in Aurangabad in Indien. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 57.000 Mitarbeiter, davon 45.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, investiert die Marke mit den vier Ringen jedes Jahr mehr als € 2 Mrd. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle auf 40 deutlich erweitern.